

# Frühlingsgefühle im Gewerbe

ch den schwierigen Jahren 2020 und 2021 s Gewerbe stehen die Werbeausstellungen für fschwung, Dynamik, ovation, Tatkraft und bruch. So etwa in Adliswil, wil und Fehraltorf.

rk Gasser

ridbedingt verzichteten zahl- che Gewerbevereine in den ver- genen beiden Jahren auf eine werbeausstellung oder eine werbeschau. Und das holen n viele nach (siehe Kasten).

Von Corona inspiriert war bei- tsweise der Titel «Booster von iswil» beim Albisstrassenfest HGV Adliswil (19. Juni). Dabei d die Albisstrasse zwischen den

den Kreisel für den Verkehr ge- rrt und in eine Festmeile ver- delt, mit geöffneten Ladenge- äften, vielen Ständen und At- tionen, zahlreichen Verpfle- gungsmöglichkeiten und einem nnenden Rahmenprogramm.

Die Lust auf die Gewerbeschau delt auch bereits seit zwei Jah- beim GV Thalwil-Oberrieden, die ersten OK-Sitzungen statt- unden haben. Christian Kling, -OK-Präsident freut sich auf grosse Bühne fürs Gewerbe n 17. bis 19. Juni: «Als endlich 17. Februar 2022 alle Mass- nmen des BAG fielen, waren t gut vorbereitet und konnten ort loslegen. Nun geht es in den dsput». Über 60 Ausstellende en sich angemeldet. Rund 000 Besucher werden über die i Tage erwartet.

rend Corona Veranstaltungen heikel. Aber beim Mai-Termin waren wir stets zuversichtlich und fanden: Das muss einfach gehen», sagt Weiss. «Wir haben uns im OK fast jeden Monat getroffen und uns gegenseitig bestärkt: Das ziehen wir durch.» Auch auf allfällige Corona-Auflagen war man vorbereitet, nur ein gänzlich Ver- ständnisverbot hätte die Aufbruch- stimmung noch kippen lassen.

Auch in Fehraltorf werden über 60 Ausstellende die Dreifachturn-

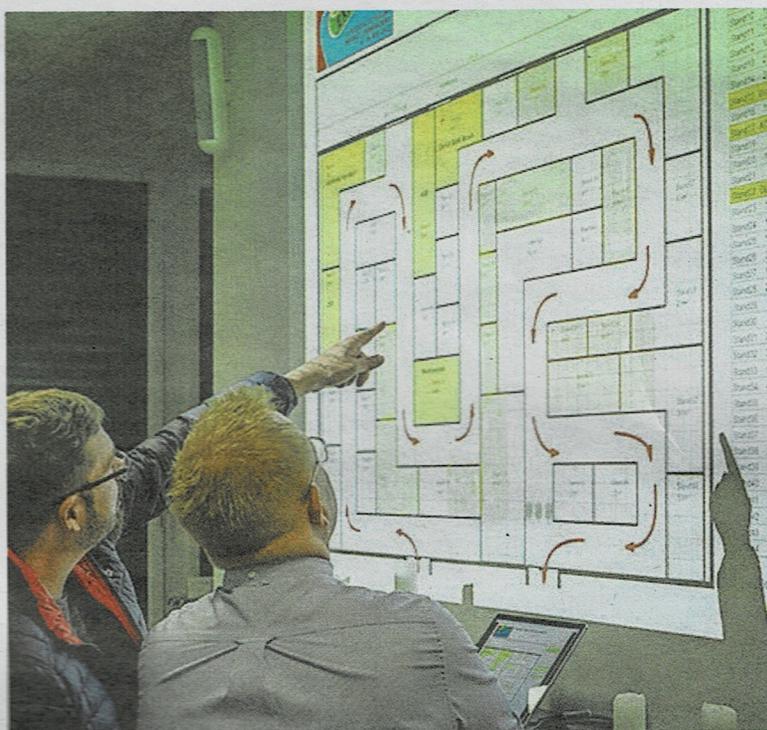
Im Umgang mit Corona hat sich nebst Geduld schon Routine breit- gemacht – und die Erkenntnis: Man muss die Feste feiern, wie sie die Situation (und die Politik) zu- lassen. «Im Frühling waren wäh-

Preisauflagen muss man lernen umzugehen», meint Ursula Weiss, Gewerbevereinspräsidentin und OK-Mitglied. Sie selber kennt das als Gärtnerin – derzeit hätten sie alle Hände voll zu tun, die Nach- frage übersteigt zeitweise auch in dieser Branche das Angebot.

Coronakonform ist auch das neue Standkonzept: Der lokale Standbauer gestaltet die neuen Stände nicht mehr so eng, son- dern diese wirkten nun offener, auch gegen oben. Im letzten Herbst gestaltete sich die Besich- tigung der Stände etwas schwie- rig. Da man sich nicht treffen durfte, mussten die Unternehmer gestaffelt und nach Anmeldung die Stände begutachten.

Lehrlingsparcours Eine weitere originelle Idee: Als Mehrwert für Lehrbetriebe wird in Fehraltord ein Wettbewerb für die Sekundarschülerinnen durch- geführt. Die Fragen zu den Lehr- berufen werden übers Handy abgerufen, die Antworten müssen die Sekt Schüler bei den entspre- chenden Ausbildungsbetrieben di- rekt in Erfahrung bringen. In den letzten zwei Jahren sei das Schnuppern durch die Massnah- men zur Eindämmung der Pande- mie sehr erschwert worden. «Wie sollen Jugendliche schnuppern können, wenn die Angestellten im Homeoffice arbeiten? Die Ausbil- dungsbetriebe machen gerne am Wettbewerbsparcours mit, um zu zeigen: Wir bilden Lehrlinge aus.» Unter den 17 teilnehmenden KMU seien auch solche aus der Gesund- heitsbranche, etwa die Spitex oder das Geratrium aus Pfäffikon.

Corona-Verzögerung und... Die EXPO in Fehraltorf ist eines n vielen Beispielen: Dass die Ge- werbeschau auf dem Schulhaus- al stattfinden kann, ist ein rücksfall. Denn wegen Lieferver- zögerungen müsse die Gemeinde mer noch auf die Steine warten, a den Dorfplatz zu pflästern. «In sen Zeiten ist die Unsicherheit ss, die Unternehmer sind gefor- rt, die Arbeiten sind schwierig planen. Mit unberechenbaren uverzögerungen und massiven



Ein Jahr vor der EXPO in Fehraltorf wird an einer Infoveranstaltung im Mai 2021 das neue Standbaukonzept begutachtet. Bild zvg

Preisauflagen muss man lernen umzugehen», meint Ursula Weiss, Gewerbevereinspräsidentin und OK-Mitglied. Sie selber kennt das als Gärtnerin – derzeit hätten sie alle Hände voll zu tun, die Nach- frage übersteigt zeitweise auch in dieser Branche das Angebot.

Im Umgang mit Corona hat sich nebst Geduld schon Routine breit- gemacht – und die Erkenntnis: Man muss die Feste feiern, wie sie die Situation (und die Politik) zu- lassen. «Im Frühling waren wäh-

rend Corona Veranstaltungen heikel. Aber beim Mai-Termin waren wir stets zuversichtlich und fanden: Das muss einfach gehen», sagt Weiss. «Wir haben uns im OK fast jeden Monat getroffen und uns gegenseitig bestärkt: Das ziehen wir durch.» Auch auf allfällige Corona-Auflagen war man vorbereitet, nur ein gänzlich Ver- ständnisverbot hätte die Aufbruch- stimmung noch kippen lassen.

Auch in Fehraltorf werden über 60 Ausstellende die Dreifachturn-

## INFO

### Gewerbeschauen auf einen Blick

- Eglisauer Gewerbe- und Shoppingmeile 22. bis 23. April
- Z'Wislig gmacht (Weisslingen) 30. April
- Dübi-Mäss 28. April bis 1. Mai
- EGA (Egger Gewerbeausstellung) 28. April bis 1. Mai
- Witzberg Gewerbefest 30. April
- HGV Elgg 7. bis 8. Mai
- Expo Fehraltorf 6. bis 8. Mai
- Hörifäscht 13. bis 15. Mai
- Stadtfäscht Effi 20. bis 22. Mai
- Albisstrassenfest 19. Juni
- GWA Thalwil-Oberrieden 17. bis 19. Juni
- Werkplatz Samstagern (Tag d. off. Tür) 2. Juli
- EXPO Obfelden 26. bis 28. August
- GEWA Wädenswil 1. bis 4. September
- Gewerbeschau Dielsdorf 8. bis 11. September
- Herbstmesse Rafz 24. bis 25. September